

# Grußwort

## DES BAYRISCHEN STAATSMINISTERS

# Martin Zeil



**60** Jahre Papiertechnische Stiftung (PTS) – zu diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie ist sich der Bedeutung, welche die PTS seit nunmehr vielen Jahrzehnten für die Papier erzeugende und Papier verarbeitende Industrie hat, bewusst. Ich möchte der PTS für ihre Aktivitäten im Bereich von Innovation, Forschung, Beratung, Messtechnik und Weiterbildung entlang der Wertschöpfungskette Papier meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Bayern ist heute als Innovations- und Forschungsstandort hervorragend aufgestellt. So gehören wir zu den forschungsintensivsten Regionen der Welt. Unsere Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen brauchen keinen Vergleich zu scheuen.

Die PTS hat mit Zuschüssen des Freistaats Bayern in Höhe von insgesamt rund zwei Mio. Euro im Lauf der letzten zehn Jahre ein Forschungsvolumen von ca. vier Mio. Euro bearbeitet. Beispielhaft seien in diesem Zusammenhang die Forschungen der PTS zur Optimierung der Verklebbarkeit von Faltschachteln, die Verbesserung der Bedruckbarkeit gestrichener Papiere durch Stärke oder die Verringerung des Energiebedarfs beim Altpapiereinsatz in Verpackungspapieren genannt. Darüber hinaus verfolgt die PTS als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. (AiF) Forschung im Rah-

men der Industriellen Gemeinschaftsforschung das Ziel, die strukturbedingten Nachteile kleiner und mittlerer Unternehmen auf dem Gebiet von Forschung und Entwicklung auszugleichen.

Innovationen sind ganz entscheidend für unseren Wohlstand, für die Sicherheit unserer Arbeitsplätze und für eine aktive und erfolgreiche Gestaltung des permanenten Wandels in der Wirtschaft. Innovationen sind damit unabdingbare Voraussetzung für unsere Zukunft. Insbesondere die Innovationskraft und die Innovationsfähigkeit der Unternehmen im bayerischen Mittelstand sind wichtige Antriebsfaktoren. Die PTS widmet sich diesem Thema seit ihrem Beginn. Kleinere und mittlere Unternehmen sind aufgrund ihrer geringen Größe zumeist nicht in der Lage, Forschungsaufträge an externe Forschungsstellen zu vergeben oder eigene Forschungsabteilungen zu unterhalten. Es mangelt ihnen aber nicht an Ideen. Im Rahmen der Industriellen Gemeinschaftsforschung und mit Hilfe der PTS können diese Ideen realisiert werden.

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftebedarfs freut es mich außerdem, dass die PTS in Kooperation mit dem Verband der Bayerischen Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie und der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern interessierten Personen die Weiterbildung zum Industriemeister Papier- und Kunststoffverarbeitung ermöglicht. Mit einer soliden und guten betrieblichen

Ausbildung sichern sich Unternehmen die Fachkräfte, die sie künftig brauchen – eine vorausschauende Strategie, die für die Unternehmen auf der einen Seite, aber auch für den Standort auf der anderen Seite überlebenswichtig ist. Durch qualitativ hochwertige berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten, wie sie die PTS anbietet, bietet sie den Beschäftigten der Papierbranche attraktive berufliche Zukunftsperspektiven. Die PTS engagiert sich dabei nicht nur im Bereich der beruflichen Weiterbildung, sondern sorgt beispielsweise durch Lehraufträge an der Hochschule München für die Ausbildung des studentischen Nachwuchses. Die Durchführung von mehr als 30 Symposien, Seminaren und Workshops zu unterschiedlichen branchenrelevanten Themen mit rund 1.500 Teilnehmern aus Industrie und Hochschule runden das Bildungsangebot der PTS optimal ab.

Ich wünsche der PTS und ihren Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Erfolg. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie wird die Arbeit der PTS auch weiterhin nach Möglichkeiten unterstützen und fördern.

**Martin Zeil**  
**Bayerischer Staatsminister**  
**für Wirtschaft, Infrastruktur,**  
**Verkehr und Technologie**